



Beachten Sie bitte die Beilage zu unserem Jahresprojekt 2010 „Tour der Hoffnung“!

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 15 / Frühjahr 2010]

Termine Januar – Juni 2010

- 30.01.2010** Verstärkung für das Team des KHD Ruhrgebiet e.V.
10–16 Uhr Ende des 10. Befähigungskurses für ehrenamtliche MitarbeiterInnen, Meesmannstr. 32, 58456 Witten.
- 07.02.2010** Gospel-Benefizkonzert „Spirit of Harmony“
17.00 Uhr Evangelische Christuskirche, Bochum-Gerthe.
- 10.02.2010** Tag der Kinderhospizarbeit – Start des Jahresprojektes des KHD Ruhrgebiet: „Benefiz-Rad-Tour“ von Bochum/Witten nach Neapel (siehe Sonderbeilage dieser Ausgabe). Start der Tour ist am Tag der Saisoneroöffnung des VfL Bochum 1848 im rewirpowerSTADION (31. Juli/1. August 2010).
- 10.02.2010** Tag der Kinderhospizarbeit – SchülerInnen der Holzkamp-Gesamtschule informieren über die Aufgaben des KHD-Ruhrgebiet e.V. und verteilen in der Wittener Innenstadt „Hoffnungsbänder“.
- 18.02.2010** Info-Abend für ehrenamtlich Interessierte im Büro des KHD R. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
19.00 Uhr
- 26.02.2010** Wunschbaum-Aktion – die Marriott Hotels Bochum und Gelsenkirchen übergeben den Erlös aus ihrer Aktion.
- 29.03.2010** Vortrag: Die Aufgaben des KHD-Ruhrgebiet e.V. in der Kirchengemeinde Peter und Paul in Hattingen.
15.00 Uhr
- 22.04.2010** Kurzfilmtage im UCI, Ruhrpark Bochum – der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem KHD R zugute.
ab 20 Uhr
- 01.05.2010** Herzenswünsche – Heike und Kevin zu Gast in der Allianz Arena in München beim Bundesligaspiel Bayern München gegen den VfL Bochum.
- 04.05.2010** 18. Kinderfußballwerbetag der Jugendabteilung des SpVgg Gerthe e.V., Motto: Kinder stark machen. Der KHD R ist mit einem Info-Stand vertreten. Sportanlage am Ehrenmal, Heinrichstraße.
- 12.05. bis 16.05.2010** Kirchentag in München – der KHD R e.V. ist mit einem Info-Stand vertreten. Filmbeitrag und Podiumsdiskussion zu dem Thema: „Leben leben“ auf dem Markt der Möglichkeiten, Messehallen München.
- 20.05.2010** Benefizkonzert der Bochumer Maiabendgesellschaft
20.00 Uhr 1388 e.V. mit dem Luftwaffenkorps 3 aus Münster. Ruhrcongress Bochum.
- 27.05. bis 05.06.2010** Erdbeertage im City-Point Bochum mit den Damen des Hausfrauenbundes – Besuch empfehlenswert!
- 30.05.2010** Familientag im Tierpark Bochum – der KHD R e.V. ist mit einem Info-Stand und Kinder-Aktionen vertreten.
10–18 Uhr
- 01.06.2010** Spiel- und Sportfest der Stadt Wetter – der KHD R ist mit einem Info-Stand und Kinder-Aktionen vertreten.
15–17 Uhr
- 31.07.2010** Saisoneroöffnung des VfL Bochum 1848
Start der Benefiz-Rad-Tour „Tour der Hoffnung“ von Bochum/Witten nach Neapel. rewirpowerSTADION, Bochum.

Ein neues Zuhause

für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
Beratungs- und Dienststelle – Ort der Begegnung

Liebe Freunde und Förderer,

die Freude ist groß, in wenigen Monaten steht der längst überfällige Umzug des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. an. Die bisherigen Büroräume unseres Dienstes lagen im 3. Obergeschoss und waren für unsere Kinder im Rolli leider nicht zugänglich... – dies soll sich im Frühsommer ändern.

Dank Ihrer hilfreichen Unterstützung dürfen wir dann barrierefreie Räumlichkeiten beziehen und unseren Familien damit einen wirklichen Ort der Begegnung anbieten. Wir freuen uns, wenn unsere erkrankten Kinder, Geschwisterkinder und ihre Eltern in dem Einfamilienhaus „Am Herbeder Sportplatz 17“ in Witten-Herbede eine Begegnungsstätte erfahren, an der sie Atempausen erleben und Kraft für den Alltag schöpfen können.

Die neue Dienst- und Beratungsstelle bietet u.a. Raum für den Austausch der betroffenen Familien untereinander und sie wird Basis sein für Projekte der unterschiedlichsten Art.

Mit dem neuen Haus lösen sich auch die bisherigen Platzsorgen, denn im Wirkungsbereich des Kinderhospizdienstes leben etwa 280 betroffene Kinder, Jugendliche und deren Familien. Für die Begleitung und Unterstützung der Familien, die Schulung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sowie für die Verwaltung, Beratung und Koordination wurde mehr Platz benötigt. Nun warten wir auf trockenes Winterwetter, damit die Handwerker loslegen können, denn eine Dachhälfte muss noch ausgebaut werden. Die Ideen für die Gartengestaltung liefern unsere Kinder, und Schulklassen wollen bei der Gestaltung helfen. Die ersten Wünsche sind hierzu schon eingetroffen – einige Kinder wünschen sich einen Sinnes- und Klanggarten. Allen Freunden und Förderern des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. danken wir herzlich, Ihr Engagement ist für uns eine große Ermutigung! Es gibt noch viel zu tun, gemeinsam mit Ihnen sehen wir mit Zuversicht dem weiteren Weg entgegen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre *Birgit Schyball*

10.000 € Spende aus dem E.ON Hilfsfond

Herzlichen Dank an E.ON Gelsenkirchen und E.ON München! Vorstandsmitglied Stefan Frense (rechts) und Betriebsratsvorsitzender Oliver Biniek (links) von der E.ON Energie Gelsenkirchen übergaben dem KHD Ruhrgebiet e.V. den stolzen Betrag in Höhe von 10.000 €. Die MitarbeiterInnen der E.ON Werke verzichteten ganzjährig auf die Centbeträge ihrer Gehälter, die in einen Hilfsfond fließen. Die Geschäftsleitung der E.ON Werke unterstützt dieses besondere Engagement und verdoppelt den Betrag der Cent-Spende! Erfreut berichten Stefan Frense und Oliver Biniek: „Mit dieser Spende möchten wir unsere besondere Anerkennung für die geleistete Arbeit ausdrücken und den weiteren Aufbau ambulanter Kinderhospizarbeit im Ruhrgebiet unterstützen.“



Mit Samantha Gossen und ihrer Mutter freuen wir uns auf unseren neuen Ort der Begegnung.



Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien
Meesmannstr. 32 · 58456 Witten · Tel. (0 23 02) 27 77 19 · Fax (0 23 02) 27 77 21
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de · Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. – Mi. 9 – 14 Uhr, Do. 13 – 18 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr und nach Absprache



„Hier wo das Herz noch zählt“

Ribéry-Trikot und Karten für den VfL

Für Heike und Kevin gingen bereits am Samstag, den 12.12.2009, Weihnachtswünsche in Erfüllung. Die beiden vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. begleiteten Kinder wurden im Rahmen der Initiative „Hier wo das Herz noch zählt“ gleich mehrfach beschenkt: Zunächst vom Bayern-Fanclub Parkstein, der auf Einladung des Bochumer Fanclubs Klartext 1848 im rewirpowerSTADION war, und dann vom VfL Bochum 1848.



Der Bayern-Fanclub Parkstein war nicht mit leeren Händen erschienen. Als Vertreter des Fanclubs überreichten Armin Wittmann, Peter Amberger, Josef Bösl und Anton Pöllath Heike ein signiertes Trikot von Franck Ribéry sowie eine Baseballmütze mit der Unterschrift von Karl-Heinz Rummenigge. Als großer Fan des VfL Bochum und speziell des Stürmers Stanislav Sestak freute sich Jan-Eric mit Heike und Kevin über die vielen vorweihnachtlichen Überraschungen.

Die Freude war groß und wurde noch größer, als auch der VfL Bochum 1848 sein Geschenk überreichte. Yvonne Oleszak (Öffentlichkeitsarbeit des VfL Bochum) teilte den beiden Kindern mit, dass sie live dabei sein werden, wenn der VfL Bochum am 1.5.2010 in der Allianz Arena auf den FC Bayern trifft. Zudem bekamen Heike, Kevin und Jan-Eric noch einen Schal von der Aktion „Hier wo das Herz noch zählt“ überreicht, anschließend schauten sie zusammen mit ihren Begleitpersonen in der rewirpower-Lounge das Heimspiel gegen den Rekordmeister (der mit 1 : 5 gewann).

Verein und Mannschaft spenden

Über eine Spende in Höhe von 4.000 € freute sich der KHD Ruhrgebiet e.V. Einerseits wurden am 16. Spieltag sowie bei der Weihnachtsfeier des Fanclubs Tombola-Lose verkauft. Dazu spendete Marcel Maltritz (Bild) 300 € für jeden Punktgewinn seines Teams, und auch seine Kollegen legten aus der Mannschaftskasse reichlich oben drauf. Zum guten Schluss rundete der VfL Bochum 1848 den Betrag auf die oben genannte glatte Summe auf.



Bei ihrem ersten Besuch beim FC Bayern München lernte Heike sogar den Vorstandsvorsitzenden Karl-Heinz Rummenigge und den Präsidenten Uli Hoeneß kennen. Für ihren kommenden Besuch im Münchener Stadion wünscht sich Heike „ein etwas längeres Gespräch mit Franck Ribéry, ... und natürlich ein spannendes Spiel!“

Live dabei beim Rückspiel in München

Für Heike, Kevin und Jan-Eric war schon am 12.12.2009 Weihnachten! Spontan sagte Kevin: „Das ist der Wahnsinn! Ich danke allen, die diese Aktion ermöglicht haben und freue mich riesig auf das Rückspiel am 1.5.2010 in München!“ Auch Heikes Augen strahlten vor Freude: „Toll, dann kann ich bestimmt wieder Franck Ribéry treffen! Hoffentlich hat er dann etwas mehr Zeit für mich!“



Musical-Familienabend

in der alten Färberei in Wuppertal

Die Ton-Scherben präsentierten amouröse Verkettungen von „Liebe, Frust und Selbsterkenntnis“. Holger Kunz als Produzent holte mit seinem Ensemble New Yorker Broadway-Flair nach Wuppertal. Auf der Bühne begeisterten Kerstin Korbach, Jana Konietzki, Dirk Lueg und Holger Kunz die Zuschauer u. a. mit Liedern aus



Holger Kunz als Prof. Higgins

My fair Lady, West side Story, ABBA, Phantom der Oper. Das grandiose Bühnenbild, die faszinierenden Stimmen der Solisten, des Ensembles und die überzeugende Dar-

stellung fesselte das Publikum. Die Zuschauer und der KHD-Ruhrgebiet e.V. bedankten sich mit standing ovations für einen besonders unterhaltsamen Abend!

Ein „stimm-ungs-voller Abend“

Das Bild unten zeigt das Ensemble von „Ton-Scherben“, die begleiteten Familien des KHD-Ruhrgebiet und EA-MitarbeiterInnen.



„Alter Schwede“



Familietag am Harkortsee

Wieder einmal hieß es, einen Urlaubstag für die begleiteten Kinder, Eltern und EA-MitarbeiterInnen an der Yachtschule am Harkortsee zu genießen. Bei leichtem Wind machte es den Kindern Freude, unter der fachkundigen Anleitung des Segellehrers einmal selber das Steuer des Segelbootes zu halten und den sanften Wellengang zu genießen. Am Strand wurde geklönt, gegrillt und entspannt.

Solche Tage schenken die notwendigen Erholungspausen und geben Kraft für den Alltag. Lieben Dank an Herrn Heinbach und den SegellehrerInnen, die ihre Zeit schenken!

bereitet. Lieben Dank an Simon Taddey für seinen großartigen Einsatz, an alle teilgenommenen Mannschaften, ganz besonders gilt



unser Dank der Mannschaft der Stadtmission Eickel und den vielen fleißigen und hilfreichen Händen.

Benefiz-Hallen-Fußballspiel in Wanne-Eickel

Mit größter Motivation trat die Mannschaft des KHD Ruhrgebiet e.V. unter dem Motto „Wir geben alles und werden Spaß haben!“ in der Sporthalle Wanne-Eickel an. Da die KHD-Mannschaft zum 1. Mal gemeinsam Fußball spielte, waren Team- und Feinabstimmung auf dem Spielfeld gefragt. Dort wurde die Mannschaft durch Katharina Loy, die studentische Kraft des KHD Ruhrgebiet e.V., verstärkt. Das Spiel konnte losgehen. Einige Chancen vor dem gegnerischen Tor erlebte die Mannschaft durch den



großartigen Einsatz von Jan-Eric, Sven Gothe und Bernd Pütz lieferten die langen Pässe, Gunter Karschuck, Thorsten Ronsiek und David überzeugten durch ihren sportlichen Einsatz, Katis Kondition und Wolfgang Schybolts Motivationshilfen als Torhüter waren beeindruckend. Zum Abschluss des Turniers die Platzierung: die Kinderhospiz-Mannschaft hat von zehn Mannschaften Platz 10 erreicht, ...



immerhin! Ein Ziel haben wir ganz sicher erreicht, der Tag hat allen SpielerInnen größten Spaß



Spende von 19.000 € für den Kinderhospizdienst

Bosch Rexroth in Witten unterstützt den Kinderhospizdienst mit einer Spende in Höhe von 19.000 €. Das Geld stammt aus der aufgelösten Pensionskasse für die Belegschaft von Lohmann+Stolterfoht, die Rexroth übernommen hatte.

Auf dem Bild von links nach rechts: Anja Rohde (Leiterin des kaufmännischen Vertriebs von Bosch Rexroth), Katharina Loy (Studentin der Fachrichtung „Soziale Ar-



beit“, sie absolviert den praktischen Teil ihrer Ausbildung beim Kinderhospizdienst), Peter Rumpf (kaufmännischer Werkleiter von Rexroth), Birgit Schyboll (Initiatorin und Vorsitzende des Kinderhospizdienstes), Anne Frahne (bisherige Eigentümerin der zukünftigen Dienst- und Beratungsstelle), Klaus Meiser (Vorsitzender des Betriebsrats von Bosch Rexroth). Foto: Witten-Aktuell.

beit“, sie absolviert den praktischen Teil ihrer Ausbildung beim Kinderhospizdienst), Peter Rumpf (kaufmännischer Werkleiter von Rexroth), Birgit Schyboll (Initiatorin und Vorsitzende des Kinderhospizdienstes), Anne Frahne (bisherige Eigentümerin der zukünftigen Dienst- und Beratungsstelle), Klaus Meiser (Vorsitzender des Betriebsrats von Bosch Rexroth). Foto: Witten-Aktuell.

Stadtwerke Bochum „Azubis backen“

Rezepte wälzen, Teig rollen, Motive ausstechen und den Ofen anschmeißen – alle Jahre wieder werden die 46 Auszubildenden der Stadtwerke Bochum zu fleißigen Weihnachtsbäckern, wenn es heißt: Backen für den guten Zweck.

„Wir freuen uns, dass unsere Auszubildenden soziales Engagement zeigen und tragen gerne etwas zu dem Spendenbetrag bei“, erklärt Bernd Wilmer, Geschäftsführer der Stadtwerke, der den gesammelten Betrag auf rund 1.000 € aufstockte. Das Geld hilft die tägliche Arbeit zu finanzieren und verschiedene Kinderwünsche zu ermöglichen.



Stephan Klünder trägt sich stellvertretend für alle Azubis der Stadtwerke Bochum in das Gästebuch ein.

Sparkasse Sprockhövel

Statt Karten das Budget sinnvoller nutzen

Die Vorsitzende des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., Birgit Schyboll, berichtete auf einer Pressekonferenz in der Sparkasse Sprockhövel über die Arbeit der Einrichtung.

Uwe Müller erläuterte, warum die Kunden keinen Weihnachtsgruß erhalten.

„Wir haben uns entschlossen, das Budget für die Karten wesentlich sinnvoller zu nutzen“, betonte Uwe Müller, Vorstandsmitglied der Sparkasse in dieser Woche.

„Das Karten-Budget in Höhe von 2.000 € fließt in eine Beratungsstelle des Kinderhospizdienstes in Witten-Herbede, für ein Haus voller Leben. In einer Zeit des Weihnachtstrubels, von Konsum geprägt und Glühweinduft begleitet, macht einen das, was Birgit Schyboll zu berichten hat, leise und nachdenklich.“



Marriott Hotels spenden

Ruhrgebiet

Wunschbaumzeit in den Marriott Hotels im Ruhrgebiet

Bereits zum dritten Mal in Folge unterstützen die Marriott Hotels im Ruhrgebiet die Arbeit des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. in Form einer Geldspende, die durch Mitarbeiter und Gäste der Hotels während der Weihnachtszeit erammelt wird. Pünktlich zum 1. Advent, am 29. November in diesem Jahr, ersahen in den drei Marriott Hotels im Ruhrgebiet die Wunschbäume für die Kinder und Familien, die in der Begleitung des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. stehen, wieder hell auf.

„Ich laufe für Kinder“

5. City Lauf der Sparkasse Wetter

Am 27.09.2009 fiel an der Bismarckstraße am Marktplatz in Alt-Wetter der Startschuss. Die bisherigen Lauf-Veranstaltungen waren ein



großer Erfolg, und so überraschte es nicht, dass sich die Teilnehmerzahl der kleinen und großen LäuferInnen verdoppelt hat! 700 kleine und große Sportler im Alter von 8 bis über 60 Jahren gingen für den guten Zweck an den Start und meisterten Distanzen von 1.000, 4.000 und 8.000 Meter. Mit großem Erfolg, denn der KHD Ruhrgebiet e.V. konnte sich über eine stolze Spende in Höhe von 3.000 € freuen und bedankte sich herzlich. Als Anerkennung und Dank verteilte die Sparkasse Wetter attraktive Sachpreise, Urkunden und zeichnete die Zeitschnellsten aus. Der Dank gilt der Betriebssportgemeinschaft, dem Vorstand der Sparkasse Wetter und allen Beteiligten, die seit 5 Jahren die Kinderhospizarbeit in Witten, Wetter und Herdecke unterstützen.

Weihnachtsgeschenk

Wie in jedem Jahr wurde bei der Weihnachtsfeier der Firma Stüwe GmbH & Co. KG aus Hattingen für wohltätige Zwecke gesammelt. Trotz der Wirtschaftskrise kam durch die Mitarbeiter



Birgit Schyboll, Walter Wasmuth und Tanja Kromrey, ein Betrag in Höhe von 1.400 € zusammen, den die Geschäftsleitung verdoppelte. Des Weiteren wurde im Jahr 2009 erstmalig auf Vertreterpräsente verzichtet und auch dieser Betrag gespendet. So überreichten Tanja Kromrey und Walter Wasmuth dem Kinderhospizdienst 6.300 €.

Menschen, die bereit sind zu helfen, sind jederzeit willkommen!
(Walter Wasmuth)

Atempausen schaffen

Die Aufgaben des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet unterstützt die Hattinger Sängervereinigung, die mit der Abendrunde St. Josef aus Welper 1.275 € spendet.



„Die Idee entstand bei einem Konzert im Jahr 2007“, sagte der erste Vorsitzende Burkhard Kneller. HSV-Geschäftsführer Andreas Wimmers erklärt: „Wir finden die Arbeit des Dienstes gut.“ Betroffene Familien brauchen im Alltag Atempausen, ebenso wichtig ist es, mit den Eltern gemeinsam zu schauen, was ihrem Kind Lebensqualität und Lebensfreude schenkt. Für die neue Dienst- und Beratungsstelle hat Wimmers auch schon eine Idee: „Wir könnten dort auch mal singen“, schlägt er während der Neujahrsfeier des Chores im Pastor-Schopmeier-Haus vor.

Lions Club Wetter



Stellvertretend für den Lions Club Wetter übergaben Heiner Rechmann und Harro Gehrke den Erlös in Höhe von 7.500 € an Birgit Schyboll vom KHD-Ruhrgebiet. Namhafte Künstler aus Witten, Wetter und Herdecke stellten ihre Kunstwerke für den eindrucksvollen Kunstkalender 2010 zur Verfügung. Herzlichen Dank!



1604,70 Euro

haben die Kinder der Pferdebachschule für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet gespendet. Dieser großen Betrag hat Birgit Schyboll (Zweite v.l.) gefordert und organisiert. Das Geld wird nach Angaben von „Herzengwünsche“ der schwer erkrankten Kinder verwendet. Dazu gehören zum Beispiel ein Spiel des FC Bayern München für im Mauthener Stadion zu erleben und Spieler Frank Ribary persönlich kennen zu lernen.



Für den guten Zweck legten sich die Schüler der Pferdebachschule mächtig ins Zeug.



Am letzten Schultag

übergab Schulleiterin Birgitte Thoen 6.1 im Auftrag der Kinder der Borbachschule einen Spendenbetrag in Höhe von 1.100 Euro an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Zu der Zeit war Herr Spennstedt, der Schulleiter der Borbachschule der Kinder von 1. bis 6. Klasse, im Urlaub.

Für die Herzenswünsche kranker Kinder liefen die Kinder der Pferdebachschule und spendeten 1.604,70 €.

Die Kinder der Borbachschule überreichten dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet 1.100 € als Erlös aus ihrem Spendenlauf. Anschließend spendierte der Schulverein allen ein Eis – und danach ging es in die wohlverdienten Sommerferien.



Martinsbasar in der Grundschule Silschede

Weihnachtsduft, köstliche selbstgebackene Plätzchen und weihnachtliche Bastelarbeiten füllten die Grundschule Silschede. Im Sinne des St. Martinsfestes sollte der Erlös geteilt werden, und somit durfte sich der Kinderhospizdienst über eine Spende in Höhe von 800 € freuen. Im Anschluss des Festes erhielten die bunten Fackeln der Kinder während des St. Martinszuges den Silscheder Himmel.

Sterntaler-Aktion.

Den Kunden, dem Mitarbeiter-Team und dem Ehepaar Affeldt von der Amts-Apothek in Bochum sagen wir ganz herzlichen Dank für die großzügige Spende aus der letzten Sterntaler-Aktion. Erneut wurde der KHD Ruhrgebiet mit einer Spende von 3.000 € unterstützt.



Ulrich Affeldt

„Freitagsgfrauen“ laden zum 9. Weihnachtsmarkt ein

Liebevoll gestaltete Dekorationen, Holzfiguren und Gestecke, die in den Wochen davor von den „Freitagsgfrauen“ vorbereitet wurden, erwarteten die Besucher des mittlerweile 9. Weihnachtsmarktes. Wie im letzten Jahr findet der Markt wieder in der Herforder Schützenhalle, Wittener Straße 46a, statt.

Seit 9 Jahren unterstützen die „Freitagsgfrauen“ aus Herbede mit dem Erlös des Weihnachtsbasars die Aufgaben des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Wunderschöne weihnachtliche Arbeiten wurden wieder angefertigt und der Andrang war groß. Der Kinderhospizdienst sagt allen fleißigen und creativen Händen herzlichst „Danke!“.

Vier Pfoten auf dem Weg zum Kinderhospizdienst

Die Geschäftsführung der Deutschen Edelstahlwerke Karrierewerkstatt GmbH



hat wie viele Unternehmen darauf verzichtet, kleine Weihnachtsgeschenke an Kunden zu versenden. Stattdessen übergab sie eine Spende an den Kinderhospizdienst. Die MitarbeiterInnen der drei Standorte der Karrierewerkstatt in Witten, Siegen und Hagen sammelten für den guten Zweck auf ihren Weihnachtsfeiern. Dabei kamen beachtliche 1.000 € zusammen. Die Spende wurde in einer Hundespardose an Birgit Schyboll vom Kinderhospizdienst übergeben.



Baute das Wasserschloss in Holz nach: Dieter Klein. Archivfoto

Schloss „versilbert“

Die Stadtwerke und der Wittener Modellbauer Dieter Klein unterstützen den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet mit 500 Euro. Dafür kaufen die Stadtwerke das Modell des einstigen Wasserschlosschens auf dem Helenenberg von Klein. Der Erlös wird dann dem Kinderhospizdienst gespendet.

Etwas Glück abgeben – KiWitZ Kinder im Haus der Jugend malten „Auktions-Bilder“

Um 18.45 Uhr ruft Auktionator Jörg Möller das erste Bild auf: „Roboterstadt“, 60 Minuten später sind alle 32 Werke versteigert. Die kleinen Maler im Wittener Haus der Jugend, dessen Leiterin Inga Janz und die Initiatoren der Kinderbilder-Auktion, Ingo Isemann und Firmenpartner Jens Kling, sind begeistert, die Besucher applaudieren und freuen sich mit dem Kinderhospizdienst und allen Beteiligten über den großen Erfolg. Seit den Sommerferien hatten die kleinen Künstler ihre Bilder fertiggestellt, schon vorher Motive gesucht und ausprobiert. Das Ergebnis ist ein bunter Reigen mit farbenfrohen Kunstwerken wie „Freundschaft“, Herr Fluffy, „Arm in Arm“, u. v. m. Gegen Ende der Veranstaltung durfte sich der Kinderhospizdienst über eine Spende in Höhe von 2.730 € freuen.



Ein Clown für Sabine.

Vor einiger Zeit bekam der Kinderhospizdienst zwei 1,25 m große Clowns geschenkt. Einer der beiden fährt mit Dorothea Wildraut regelmäßig mit zu Sabine, die sie seit 9 Jahren begleitet. Wenn der Clown mit ins Zimmer kommt, bekommt Sabine große strahlende Augen, ihre Art, Besucher freudig zu begrüßen. Mal steht der Clown an Sabines Bett und



sieht sie an, mal liegt er neben ihr auf dem Bett. Mal gelingt es ihr, mit dem Daumen seine Hand zu halten, dann strahlt sie vor Freude. Sabine kann nicht sprechen, aber ihre Augen leuchten und sie sagen auf ihre Weise, danke, dass es euch gibt.

Unser Dank gilt: Ulrich Pätzold-Jäger für einen eindrucksvollen Tscholksky-Abend, den Bruzelbrüdern für das „Surprise“-Abendessen, den KICK-Damen aus Hattingen für den stimmungsvollen Weihnachtsbasar und für ihre herzliche Vortragseinladung, Julia Baither für ihre spontane Hilfe und für die Baby-Erstausrüstung, Jan Tillmanns für ein großartiges Konzert in Hagen, Marc Schwabe für sein besonderes Engagement und für den Weihnachtsbasar auf Haus Hohenstein, dem First-Reisebüro aus Wetter, der Volksbank Herbede-Sprockhövel für die leckeren Waffeln, der Galeria Kaufhof aus Witten und dem Real-Kaufhaus aus Bochum für die Weihnachts-Wunschbaum-Aktionen, Familie Küpper für den eindrucksvollen privaten Weihnachtsmarkt und den vielen genannten und nicht genannten Freunden, sowie den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. – sie alle haben viele Lächeln in die Gesichter unserer Kinder gezaubert.



Der Wunderhöchste ist, dass uns die wahren, echten Wunder so alltäglich werden können. (Gotthold Lessing)

Wir bedanken uns bei allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern.

Lieben Dank, dass Sie die wachsenden Aufgaben und die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gemeinsam mit uns tragen. Ihre Birgit Schyboll